

Hackintosh - Budget ca. 2000€

Beitrag von „felsi03“ vom 6. Juli 2020, 23:38

Hey Hackbraten,

ich denke das reine bauen wird hier für die wenigsten das Problem sein 😊
Das würde schätzungsweise sogar ich hinkriegen.

Das große Problem ist, eine funktionierende EFI zu finden, die auch bei MacOS Updates weiterhin funktioniert.

Mit jedem Update oder einem schlechten Tag deines Systems kann die EFI Partition direkt zerstört sein, ein Hacki kann auch mal einen "schlechten Tag" haben.

So ein HackInTosh benötigt eine ganze Menge "Pflege" und auch Geduld. Das meiste läuft eben nicht auf Anhieb.

Beim reinen bauen würden dir sicherlich einige zur Seite stehen (auch ich), aber an die Software traue ich mich nicht (zumindest was Bootloader angeht, einen Installationsstick hätte ich jedoch auch).

Ich kann dir nur empfehlen entweder einen echten Mac, oder eine "approved" Konfiguration, oder auch ein Windows System zu nutzen.

Ganz liebe Grüße,

felsi